



Medienbericht Rheinzeitung

Ultratriathlon Switzerland

Erfolgreicher Testlauf für den Ultratriathlon

Am 14. August fällt in Buchs der Startschuss zum Double Deca Ultratriathlon. Die Organisatoren sind im Endspurt für den dreiwöchigen Anlass – und haben die Strecken kürzlich gleich selbst getestet.

Buchs (SG) – Neun Athleten haben am 2. Juli die Wettkampfstrecke einem Härtestest unterzogen. Bei strömendem Regen starteten sie im Freibad Buchs einen Triathlon über die Halbironman-Distanz. «Wir wollten vor allem sehen, wie sich die Rad- und die Laufstrecke bewähren und ob die Zeitmessung für den Ultratriathlon funktioniert», sagt OK-Präsident Jeff Lüscher. «Oberste Priorität hat zudem die Sicherheit der Teilnehmer. Deshalb haben wir auf der Kreuzung zum Schwimmbad Verkehrsregler postiert.»

Schliesslich muss alles funktionieren, wenn am 14. August der Startschuss fällt zum Double Deca Ultratriathlon. Elf Athleten haben sich angemeldet und absolvieren jeden Tag einen Triathlon in Ironman-Distanz – 3.8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer velofahren und 42.2 Kilometer laufen. Und das 20 Tage am Stück. Am 24. August kommen dann die «Decas» dazu, die einen zehntägigen Ultratriathlon in Angriff nehmen. Dafür haben sich bisher zwölf Athleten aus aller Welt angemeldet.

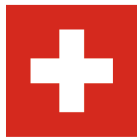
Herausforderung Badi-Parkplatz

Das Organisationskomitee zieht nach dem Testwettkampf ein positives Fazit: «Ich bin positiv überrascht, dass die Strecken auch für die schnellen Athleten gut machbar war», sagt Mit-Initiant Daniel Meier, der mit 21 Ultratriathlons in Folge den Schweizer Rekord innehält. «Wir haben aber auch gesehen, wo die kritischen Punkte sind.» Einer davon sei die Ausfahrt vom Freibad-Parkplatz, wo sich an schönen Tagen die Schwimmbad-Besucher mit den Athleten auf der Rad- und Laufstrecke kreuzen. «Dafür hat allen die Radstrecke auf dem Rheindamm gefallen», ergänzt OK-Mitglied und Mit-Initiant Carsten Sacher, der ebenfalls am Double Deca teilnehmen wird. «Zudem ist die Laufstrecke durch den Wald rund ums Freibad wunderschön und bietet gerade an heissen Tagen viel Schatten.»

Am Testwettkampf mit dabei war auch eine Handvoll Helfer, die sich für Volunteer-Einsätze eingeschrieben haben. «Wir hoffen, es melden sich noch mehr an», sagt Helferchef Stefan Zwiker, «vor allem für kurze Einsätze suchen wir noch Leute, zum Beispiel fürs Schwimmlängen-Zählen am frühen Morgen oder für Nachtschichten.»

Mythos Ultratriathlon-Family

Der Double Deca ist in der internationalen Ultratriathlon-Szene auf grosses Interesse gestossen. Auf der Startliste stehen Extremsportler aus Europa, Amerika und sogar



DOUBLE
DECA
ULTRA

TRIATHLON
20 days
3,8km
180km
42,2km

Indonesien und den Philippinen. «Die Athleten kommen von weit her. Wir möchten ihnen einen top organisierten Anlass bieten», sagt Lüscher. «Klein, aber fein – und ganz im Sinne der Ultratriathlon-Family». Der Mythos macht die Szene einzigartig: man kennt sich, hilft einander gegenseitig, verbringt eine harte, aber unvergessliche Zeit zusammen – denn die Athleten, die solche Strapazen wie einen zehner- oder zwanzigfachen Ultratriathlon auf sich nehmen, sind weltweit rar.

Unter den Teilnehmern ist auch die Österreicherin Alexandra Meixner, die den Weltrekord der Frauen knacken möchte – dieser liegt aktuell bei 11 Ultratriathlons in Folge. Oder der Ungare Jozsef Rokob, der 2013 den Triple Deca (30-fach-) Ultratriathlon in Italien gewonnen hat.

Mehr Informationen: www.ultratriathlon.ch

Der Ultratriathlon Switzerland zählt zur IUTA World Cup Series 2016. www.iutasport.com

Bilder in hoher Auflösung können Sie hier downloaden:

<http://ultratriathlon-switzerland.jimdo.com/deutsch/kontakt/medien/>

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Katrin Meier

Verantwortliche PR / Medien
Ultratriathlon Switzerland
Tel. 078 664 92 92
medien@ultratriathlon.ch

Jeff Lüscher

OK-Präsident
Ultratriathlon Switzerland
Tel. 078 662 89 21
praesident@ultratriathlon.ch